

Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau

Pressemitteilung 06/2018

Weil ich Mensch bin... in Weilburg!

Der neunte Jugendkirchentag der EKHN steht in den Startlöchern. Die Anmeldezahlen verlauten Gutes: 4000 Besucher und Besucherinnen werden in Weilburg erwartet.

Weilburg – „Weilburg wird das Zentrum der Begegnung für junge Menschen sein. Wo kann man schon mitten in historischer Umgebung miteinander feiern, diskutieren, beten, Spaß haben, sich austauschen? Das ist in Weilburg etwas ganz Besonderes.“ Weilburgs Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch findet die richtigen Worte, den Jugendkirchentag der EKHN in seiner Heimatstadt willkommen zu heißen. Vom 31. Mai bis 03. Juni werden in Weilburg etwa 4000 Jugendliche aus Hessen und Rheinland-Pfalz zum neunten Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau erwartet. Die Arbeitsstelle des Jugendkirchentags ist zuversichtlich. Die Zahl der Anmeldungen sei beeindruckend, so Karen Emmermann, Geschäftsführerin des Jugendkirchentags.

Unter dem diesjährigen Motto „Weil ich Mensch bin ...mit Sehnsüchten und Wünschen, ...auf meinem Weg, ...mit Verantwortung, ...mit Emotionen und ...mit Glauben“, haben die Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung rund um das Weilburger Schloss und an der Lahnschleife. In Weilburg erleben die Besucher Kirche von Jugendlichen für Jugendliche. Projektleiter Hans-Joachim Adolph sagte: „Im ganzen Land gibt es tolle Aktionen und Jugendliche haben so viele Ideen, sind innovativ, kritisch und mutig. Damit dieses spannende Engagement eine Bühne bekommt, gibt es den Jugendkirchentag.“ Monatelang haben sich knapp 400 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Jugendkirchentag vorbereitet und ihre Ideen umgesetzt. Nicht ohne Grund sei der Jugendkirchentag „ein Aushängeschild dafür, wie partizipativ Kirche ist; wie man sich in ihr einbringen kann“, bestätigte Kirchenpräsident Dr. Volker Jung. „Der Jugendkirchentag wird nicht gemacht, sondern alle machen ihn.“ Er zeigte sich erfreut, dass der Jugendkirchentag ein besonderes Augenmerk auf die digitale Lebenswelt der Jugendlichen setze. So wird es neben freien WLAN-Hotspots in der Innenstadt auch eine Jugendkirchentags-App geben, auf der das Programm einzusehen ist, Fotos hochgeladen werden können und eine enge Vernetzung auf Facebook möglich ist.

Neue Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Dass der Jugendkirchentag in diesem Jahr in Weilburg stattfinden kann, verdankt die Stadt dem engagierten Dekanat Weilburg, das sich 2015 für die Austragung bewarb. Mit einer jungen Mannschaft im gemeindepädagogischen Dienst machten sie einen „Neuansatz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“, so Dekan Ulrich Reichard. „Dazu passt natürlich ein Jugendkirchentag. Wir hoffen und wünschen, dass der Jugendkirchentag neue Impulse für unsere Arbeit setzen wird und vielleicht auch Jugendliche motivieren kann, sich zukünftig im gemeindepädagogischen Bereich haupt- oder ehrenamtlich zu engagieren.“ Laut Landesjugendpfarrer Gernot Bach-Leucht zeige die kirchliche Großveranstaltung einmal mehr, was evangelische Kinder – und Jugendarbeit heutzutage bedeute. Sie ermögliche Jugendlichen, „an Entscheidungen und Positionierungen mitzuwirken, mitzugestalten, mitzuentcheiden. Und sie traut Kindern und Jugendlichen etwas zu und schafft ihnen die Möglichkeit, sich darin zu erproben.“

Zwischen Nachhaltigkeit, Selbstbestimmung und Glaubensfragen

Neben den zahlreichen Tagesgästen, können knapp 2000 Dauerteilnehmer in den umliegenden Schulen übernachten und bevölkern somit vier Tage lang die Weilburger Innenstadt. Die meisten von Ihnen sind Konfi- und Jugendgruppen aus dem Gebiet der EKHN. Mehr als 250 Veranstaltungen, von Konzerten über Workshops, Diskussionen, Kreativarbeiten, Sport und Spiel bis hin zu Jugendgottesdiensten und Bibelarbeiten sind in Weilburg vorgesehen. Zu den Höhepunkten gehören eine Seilbahn über der Lahn, die an einen Kletterpark anschließt, ein Beachvolleyballfeld, ein Tauchtruck und die traditionelle YouFM-Party in der Stadthalle. Doch nicht nur Spaß und gute Stimmung sind in Weilburg angesagt, sondern auch ein gewisser Tiefgang, der den Veranstaltungen inne wohnt.

„Weil ich Mensch bin...“ – das diesjährige Motto setzt sich intensiv mit den Themen Verantwortung, Glaube, Emotionen, Sehnsüchten und dem eigenen Weg im Leben auseinander. ‚Welcher ein Mensch möchte ich sein? – ein nachhaltiger Mensch?‘ - Auf dem Marktplatz strampeln die Besucher z.B. auf sogenannten Smoothie-Bikes und erzeugen so ihren eigenen Strom, um sich ein Getränk zu mixen. Auch andere Themen des Menschseins sind in zahlreichen Veranstaltungen Schwerpunkt. Seien es ein Sinnes-Parcours, spannende Diskussionsrunden oder ein fesselndes Escape-Game – der Selbstbestimmung, dem Glauben sowie Wünschen und Sehnsüchten wird freien Lauf gelassen. Der Jugendkirchentag bietet jungen Leuten vier Tage lang die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam auf die Suche nach Antworten zu machen.

Jugendkirchentag Hintergrund

Der Jugendkirchentag der EKHN wird in diesem Jahr 16 Jahre alt. Alle zwei Jahre lockt er jugendliche Besucher zwischen 13 und 18 Jahren in eine andere Stadt auf dem Gebiet der EKHN. Nach Gießen, Rüsselsheim, Friedberg/Bad Nauheim, Mainz und Michelstadt, Darmstadt und Offenbach kommen die go(o)d days & nights 2018 nach Weilburg. Über das Fronleichnamswochenende vom 31. Mai bis 03. Juni 2018 werden wieder rund 4000 Jugendliche erwartet.

(Das komplette Programm des Jugendkirchentags finden Sie unter www.good-days.de oder in der App „Good days and nights“ für Android und IOS- Geräte.)

Laura Gleichmann – Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0176-10103561 Mail: gleichmann@good-days.de
Arbeitsstelle Jugendkirchentag, Mauerstraße 1, 35781 Weilburg
www.good-days.de